

Presseinformation

3. November 2006

Vielzahl an Weihnachts- und Adventmärkten in Niederösterreich

Kittenberger Erlebnisgärten machen diesen Samstag den Anfang

Auch im heurigen Jahr wird in allen Regionen Niederösterreichs wieder eine Vielzahl von Christkindlmärkten, Adventveranstaltungen und vorweihnachtlichen Events veranstaltet. Der Niederösterreich-Werbung wurden rund 100 Märkte aus den einzelnen Regionen des Landes bekannt gegeben, wobei diese Aufstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit in Bezug auf alle regionalen bzw. lokalen Aktivitäten erhebt. Den Anfang machen auf jeden Fall die Kittenberger Erlebnisgärten in Schiltern/Langenlois (Bezirk Krems-Land), die bereits morgen, Samstag, 4. November, ihren „Adventzauber“ eröffnen.

In der Folge werden im Waldviertel noch an etwa 20 weiteren Orten entsprechende Märkte abgehalten, wobei der Großteil am 2. und 3. Dezember sowie am 8., 9. und 10. Dezember stattfindet. Dazu zählen beispielsweise die Weitraer Adventtage, der Gmünder Adventmarkt, der Garser Christkindlmarkt oder auch der Zwettler Advent. Am 16. und 17. Dezember wird noch in Schönberg am Kamp unter dem Motto „Schräger Advent“ die Weihnachtszeit eingeläutet, vom 19. November bis 24. Dezember hat in Pöggstall der „Gläserne Advent“ geöffnet.

Im Weinviertel startet man am 25. November mit dem bereits seit zwölf Jahren abgehaltenen Adventmarkt in der Kellergasse „Loam Grui“ in Unterstinkenbrunn in die vorweihnachtliche Zeit. Danach bieten weitere 14 Ortschaften des Weinviertels Adventstimmung. So etwa vom 1. bis 3. bzw. vom 8. bis 10. Dezember Mistelbach mit dem „Schlössl-Advent & Altmistelbacher Weihnachtszauber“, am 2. und 3. Dezember Maissau mit dem „Advent im Schlosspark“ oder am 16. und 17. Dezember Herrbaumgarten mit dem Adventmarkt „Kunst, Kitsch und Kleinigkeiten“.

Im Wienerwald öffnen ab 24. bzw. 25. November die traditionelle Badener Adventmeile sowie der Mödlinger Advent ihre Pforten, beide Adventveranstaltungen laufen bis zum 24. Dezember. Andere vorweihnachtliche Veranstaltungen bieten in dieser Region vor allem von Anfang bis Mitte Dezember beispielsweise Pressbaum, Kottlingbrunn, Heiligenkreuz, Gumpoldskirchen oder auch Klosterneuburg, wo am 3. Dezember ein Adventkonzert in der Stiftskirche abgehalten wird.

Presseinformation

Auch im Mostviertel konzentriert sich die Abhaltung von Weihnachtsmärkten auf Anfang Dezember. Beispielsweise finden ab 1. Dezember in St. Peter in der Au, Gaming und St. Pölten Advent- bzw. Christkindlmärkte statt. Der Christkindlmarkt am St. Pöltner Rathausplatz hat dabei am längsten, bis zum 23. Dezember, geöffnet. Am 16. und 17. Dezember findet dann noch in Ybbsitz der „Schmiedeeisenweihnachtsmarkt“, in Seitenstetten ein Adventmarkt im Stift und der Advent auf Schloss Schallaburg statt, wo sich heuer das ungarische Dorf Velem präsentiert.

In der Region „Wiener Alpen“ werden ebenfalls an rund 20 Orten weihnachtliche Märkte abgehalten. Hier wird am 24. November mit dem Weihnachtsmarkt am Hauptplatz in Wiener Neustadt gestartet (bis 23. Dezember). Weitere Märkte werden etwa in Bad Fischau, Krumbach, Grimmenstein und Puchberg am Schneeberg abgehalten.

In der Region „Donau Niederösterreich“ finden Adventmärkte unter anderem in Leiben, Spitz an der Donau, Fels am Wagram oder auch in Bad Deutsch-Altenburg statt, wobei es sich hier um einen „Römischen Weihnachtsmarkt“ im Museum Carnuntinum handelt. Für die „fürstliche“ Kulisse an der „Marchfelder Adventmeile“ sorgen am 2. und 3. Dezember das kaiserliche Festschloss Hof, Schloss Orth und Schloss Eckartsau.

Nähere Informationen: Niederösterreich-Information, Telefon 01/536 10-6200, e-mail info@noe.co.at, www.niederoesterreich.at.